

Built not Bought 2017 (9.-11. Juni) + Twins meet Classics (12.+13. Juni)

Beschreibung der Veranstaltung

Grundsätzlich solltet ihr Euch im Klaren darüber sein, das wir keine DMSB-Rennen o. ä. fahren. Wer sich mit anderen bis auf Messer messen möchte, ist anderswo besser aufgehoben. In erster Linie wollen wir mit Euch einen schönen Event feiern, auf der Strecke Spaß haben und nebenher Benzin quatschen.

Am Donnerstag, 8. Juni 2017 könnt ihr zwischen 17.00 und 24.00 Uhr anreisen.

Am Freitag findet ab 8.20 Uhr die Fahrerbesprechung statt, die für alle Pflicht ist. Ab 9 Uhr geht es mit dem Training los. Wir fahren bis 18 Uhr; die Mittagspause dauert 1 h, voraussichtlich von 13 bis 14 Uhr.

Das Training ist vor allem dazu da, um Euch mit dem anspruchsvollen Streckenlayout vertraut zu machen. Gerne könnt ihr auch unsere Instrukturen ansprechen, die bei Bedarf an eurer Linie feilen.

Der Samstag läuft bis zum Nachmittag wie der Freitag ab. Am Nachmittag finden die Zeittrainings statt.

Am Sonntag fahren wir zunächst einen warm up Turn bevor es mit den Rennen losgeht.

Wir haben den zeitlichen Ablauf so gestrickt, dass wir am Samstag sowie Sonntag Zeitreserven haben. Somit können wir ggf. aufkommende Verzögerungen ausgleichen oder Qualiturns bzw. Rennen die ggf. abgebrochen werden müssen wiederholen. Dabei wird natürlich zuerst die Quali bzw. das Rennen wiederholt, welches nach der geringsten Fahrzeit abgebrochen werden musste.

dB-Begrenzung

Statt den auf dem Spreewaldring üblicher Weise zulässigen max. 98 db (A) Standgeräusch/ 90 db Fahrgeräusch haben wir für unser Built not Bought eine Ausnahmegenehmigung und dürfen Überschreitungen bis 104 db Standgeräusch/ 96 db Fahrgeräusch zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn es aus technischer Sicht nachweislich nicht machbar ist, die niedrigeren Werte einzuhalten (z.B. wenn die Serien-, Zubehör- oder Eigenbau-Auspuffanlage bereits über einen eingebauten db-Eater verfügt und dennoch über 98 db Standgeräusch produziert.)

Die Montage eines db-Eaters ist Pflicht. Sollten Eigenbauanlagen nicht über einen db-Eater verfügen, wird die Rennleitung im Einzelfall eine Starterlaubnis erteilen, wenn der o. g. max. Grenzwert nicht überschritten wird.

Das Standgeräusch wird bei der tech. Abnahme bei halber Nenndrehzahl gemessen und dient uns zur Orientierung, welches Fahrgeräusch auf der Strecke zu erwarten ist. Entscheidend für die Zulassung eures Fahrzeugs zur Veranstaltung ist das Fahrgeräusch welches bei Vollast in 15 m Entfernung von der Strecke permanent gemessen wird.

Wenn das Motorrad zu laut ist, wird dies dem Fahrer mitgeteilt, um entsprechende Geräusch dämmende Maßnahmen treffen zu können. Im Wiederholungsfall wird das Motorrad von der Veranstaltung ausgeschlossen. Das Nenngeld wird nicht zurück erstattet.

Im Zweifel bitte einfach die leisere Auspuffanlage montieren. Euer Auspuff muss weder in den Papieren eingetragen (falls ein Fahrzeugbrief überhaupt vorhanden ist) noch zulassungsfähig sein. Er muss lediglich die für unsere Veranstaltung zulässigen Grenzwerte einhalten.

Beim TmC am Montag und Dienstag gelten die auf dem STC üblicher Weise zulässigen max. 98 db (A) Standgeräusch bzw. 90 db (A) Fahrgeräusch (in 15 m Entfernung). Überschreitungen sind an diesen beiden Trainingstagen leider nicht möglich.

Built not Bought 2017 (9.-11. Juni) + Twins meet Classics (12.+13. Juni)

Energiepauschale

Da vor Ort nur begrenzt Strom und Steckdosen zur Verfügung stehen, werden wir zusätzlich Profi-Stromaggregate anmieten. Die Mietkosten werden individuell umgelegt.

Ölscout

Neben einem professionellen Race-Support (Werkstatt) haben wir einen Schrauber vor Ort der als „Ölscout“ im Fahrerlager unterwegs ist. Er ist berechtigt, öhlende Fahrzeuge für die weitere Teilnahme an unserer Veranstaltung zu sperren.

Spielregeln

- Fahrt auch die Rennen rücksichtsvoll! Gebt jedem anderen die Luft zum atmen.
- Nicht unter Alkohol/Drogen oder Medikamenteneinfluss fahren.
- Auf der Strecke wird nicht angehalten oder gewendet. Die üblichen Flaggsignale regeln Euer Verhalten in besonderen Situationen (wird vor Ort erklärt).
- Schutzkleidung ist unbedingt notwendig. Lederbekleidung ist obligatorisch, am besten mit Protektoren. Offene Helme sind verboten!
- Die Motorräder müssen ein wenig präpariert werden:
 - Glasflächen abbauen oder abkleben (Splittergefahr),
 - Licht ausschalten und Bremslicht deaktivieren oder komplett abkleben,
 - Kühlflüssigkeiten (Wasser) dürfen keine Zusätze enthalten,
 - Startnummernfelder müssen zumindest an der Front angebracht und gut erkennbar sein. Die Zuschauer würden sich über zusätzliche seitliche Startnummertafeln (bevorzugte Seite ist links) freuen. Diese zusätzlichen Startnummern sind nicht verpflichtend.
- Wir empfehlen Lichtenanlage, Blinker, Haupt- und Seitenständer zu entfernen sowie Ölablassschrauben, Ölfilter und Bremssattelschrauben mit Draht zu sichern.
- Es besteht keine Reifenbindung. Reifenwärmer sind erlaubt; Steckdosen aber begrenzt.
- Nach Sturz erfolgt eine erneute technische Abnahme der Maschine sowie der Schutzkleidung. Die Rennleitung und der Streckenarzt entscheiden, ob eine weitere Teilnahme des Betroffenen möglich ist.
- Grob fahrlässig verursachte Stürze, die Missachtung der Anweisungen des Streckenpersonals bzw. der Race Cafe Crew sowie Verstöße gegen die Spielregeln können einen Ausschluss von der Veranstaltung - ohne finanzielle Rückerstattung - nach sich ziehen.
- Ihr seid für die Müllentsorgung selber zuständig.

Motorsport-Unfallversicherung

Teilnehmer können eine Motorsport-Unfallversicherung für unsere Veranstaltung abschließen. Für die folgend genannten Versicherungssummen sind 15 € pro Tag und Teilnehmer zu entrichten: 10.000 Euro im Todesfall, 50.000 Euro für Invalidität, 100.000 Euro bei Vollinvalidität.

Tops

- Perfekte Strecke für optimalen Fahrspaß (vor allem mit normal motorisierten und leichten Motorrädern)
- Rettungsdienst mit RTW und KTW, am Wochenende zzgl. Notärztin vor Ort
- Übernachten im Fahrerlager möglich, für Teilnehmer in Nennggebühr enthalten
- Wasser und Kaffee für Teilnehmer in Nennggebühr enthalten
- Fotoservice vor Ort - Deine persönliche Foto-CD (ca. 30 Fotos je Teilnehmer) inkl. vielen Impressionen wird Dir später postalisch nach Hause geschickt; der Unkostenbeitrag beträgt 20 €, egal wie viele Tage Du dabei bist (wenn gewünscht, bitte im Anmeldeformular ankreuzen)
- Werkstattservice vor Ort